

**Einladung zur nächsten Kommunalpolitischen Sitzung
am Montag, 2. Februar 2015, 19.30 Uhr, im Ratssaal**

Wir laden hiermit zu unserer nächsten Kommunalpolitischen Sitzung ein, auf der unter anderem auch über das Pro und Contra einer möglichen neuen Ausweisung von Gewerbeflächen gesprochen wird. Die Sitzung ist wie immer öffentlich, über die Teilnahme interessierter Bürgerinnen und Bürger würden wir uns freuen.

**Freie Wähler verjüngen sich weiter
Bericht von der Mitgliederversammlung**

Nach Eröffnung, Begrüßung und Gedenken an ein verstorbene Mitglied stellte Ralf Deuring, 1. Vorsitzender der Freien Wähler Dossenheim, die Beschlussfähigkeit fest: 31 Mitglieder waren erschienen (siehe Foto). Da keine weiteren Anträge vorlagen, folgte sein kurzer Bericht, dem in Absprache ein weiterer ausführlicherer durch die Fraktionsvorsitzende Cornelia Wesch folgte.

**Begrüßung, Eröffnung, Bericht**

Ralf Deuring dankte allen Vorstands- und Fraktionsmitgliedern sowie allen aktiven Mitgliedern für die sehr engagierte Arbeit im vergangenen Jahr. Insbesondere verwies er auf die hoch motivierte Arbeit des Wahlausschusses, die mit den erneut fünf erzielten Gemeinderatsplätzen (Elisabeth Schröder, Cornelia Wesch, Hans Ruland, Gerd Weismehl und Jule Gramlich) sowie dem mit hohem Stimmresultat wiedergewählten Kreistagsmitglied Elisabeth Schröder belohnt wurde. Weiter hob er lobend hervor: die immer große Teilnahme der Freien Wähler an allen monatlichen kommunalpolitischen Sitzungen, die intensive Arbeit der gewählten Vertreter in allen entsprechenden Gremien, die hervorragende Pressearbeit in den Gemeindenachrichten, und er dankte den Mitgliedern für die Geldspenden während des Wahlkampfes. Zugleich erklärte Ralf Deuring für sich und auch für seine Frau Iris Deuring, die das Amt der Internetbeauftragten der Freien Wähler inne hat, dass sie nicht erneut für ihre Ämter kandidieren, da eine bevorstehende Geschäftserweiterung beiden nicht genügend Zeit lässt, diese wichtigen Ehrenämter wahrzunehmen.

Fraktionsbericht

Cornelia Wesch listete die zeitintensive und engagierte Teilnahme der Fraktion in allen Ausschüssen bzw. Gremien auf kommunaler und Kreis-Ebene auf und erinnerte an die Vielzahl der Anträge der Freien Wähler im vergangenen Jahr sowie die zahlreichen Themen, die ausführlich beraten wurden. Einige seien hier genannt: Neufassung Feuerwehrbedarfsplan, Modernisierung Jahnhalle, Sanierung Heidelberger Straße, Sanierung Kinder- und Jugendbücherei sowie Rathaus-Außenanlage, Sanierung Decke Hochwasserbehälter, Umrüstung im Ort auf LED-Leuchten, Einführung Ganztagschule, Verkauf Adler und Steigerhaus, das Integrierte ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) zur Erhaltung der Bergstraßenlandschaft, die Freundliche Toilette im Ort, Gestaltung des Bahnhofsplatzes, Besetzung der Ausschüsse nach der Kommunalwahl, „Highspeed Rhein-Neckar“: schnelle Internet-Versorgung im Ort, Hanna-und-Simeon-Heim. In ihrem Ausblick auf 2015 nannte Cornelia Wesch als Beispiele folgende Themen: die Haushaltsberatungen (der finanzielle Spielraum wird immer enger), die anstehenden Grundsatzbeschlüsse zur Ausweisung von Gewerbeflächen (Pro und Contra), die Überplanung des Grundstücks der zum 31.12.14 geschlossenen Total-Tankstelle an der B3 sowie die Jahreshauptversammlung des Freie-Wähler-Kreisverbands am 18. April in Dossenheim.

Gemeinderat Hans Ruland ergänzte diese Ausführungen mit einem Bericht aus dem Technischen Ausschuss. Zusätzlich nannte er die allgemein begrüßte Sanierung der Hauptstraße, die vielgelobte Weihnachtsbeleuchtung im Bereich Rathausplatz/Hauptstraße, die anstehenden Sanierungsarbeiten der Bachstraße sowie des Geländes rund um das Heimatmuseum.

Reinhilde Ruland erstattete als Schatzmeisterin ihren Bericht über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres und den guten finanziellen Stand der Freien Wähler. Brigitte Ruland und Susanne Fontius bescheinigten als Kassenprüferinnen Reinhilde Ruland eine hervorragende Arbeit und korrekte Kassenführung.

Anschließend entlasteten die Mitglieder einstimmig alle Vorstandsmitglieder für die gute geleistete Arbeit. Neben dem 1. Vorsitzenden (bisher Ralf Deuring) und 2. Vorsitzenden (Holger Ridinger) gehören die Schatzmeisterin (Reinhilde Ruland), die Schriftführerin (Ande Ridinger), der Internetbeauftragte (bisher Iris Deuring) sowie drei Beisitzer (Dr. Jürgen Kauth, Rainer Loos und Kurt Wittmann) dem Vorstand an, ebenso grundsätzlich die gewählten Gemeinderäte.

Vorstandswahlen

Holger Ridinger erläuterte die notwendige Neubesetzung dreier Ämter: 1. Vorsitzender, Internetbeauftragter, Beisitzer sowie die Position des Pressewarts: Rainer Loos hatte diese über zehn Jahre lang ausgeübt und möchte sich nun anderen Aufgaben zuwenden. Ridinger bedankte sich mit herzlichen Worten bei allen Mitstreitern für ihre in der Vergangenheit geleistete Arbeit. Für die nun folgenden Vorstandswahlen übernahm Sieglinde Dittmar-Loos die Versammlungsleitung, sekundiert von Raoul Schulz.

Nominiert und mit überwiegender Mehrheit für das Amt des 1. Vorsitzenden gewählt wurde Steffen Schmitt. Dasselbe klare Ergebnis erzielten Holger Ridinger als 2. Vorsitzender, Reinhilde

Ruland als Schatzmeisterin, Ande Ridinger als Schriftführerin und Sebastian Worryng als Internetbeauftragter (gewählt in Abwesenheit wegen Erkrankung).

Dr. Jürgen Kauth kandidierte nicht mehr als Beirat. Für dieses Amt kandidierten nun vier Personen: Rainer Loos, Peter Wahl, Friedrich Wesch und Kurt Wittmann. Da die Satzung nur drei Personen vorsieht, wurde gewählt: Die Mehrheit der Mitglieder entschieden sich für die drei Erstgenannten. Rainer Loos steht für besondere Veröffentlichungen weiterhin zur Verfügung.

Satzungsgemäß schied Brigitte Ruland als Kassenprüferin aus, als Nachfolger wurde Kurt Wittmann gewählt; somit wird das Amt der Kassenprüfung nun von Susanne Fontius und Kurt Wittmann ausgeübt. Sieglinde Dittmar-Loos dankte allen Ausscheidenden für ihr bisheriges Engagement und wünschte den Neugewählten viel Erfolg bei ihrer Arbeit (zweites Foto: der neue Vorstand).

Der neue 1. Vorsitzende Steffen Schmitt dankte Sieglinde Dittmar-Loos für ihre Versammlungsleitung bei der Vorstandswahl und begrüßte Elena Dröscher, ein sehr junges Dossenheimer Gesicht auf dem politischen Parkett, aber bereits ausgestattet mit ersten journalistischen Meriten, als neue Pressewartin.

Zusammen mit dem ebenfalls an Jahren jungen Steffen Schmitt und den beiden sehr aktiven Mitgliedern, der Gemeinderätin Jule Gramlich und dem Internetbeauftragten Sebastian Worryng, haben sich die Freien Wähler Dossenheim nun deutlich verjüngt.



Aktuelle Themen können Sie auf unserer Homepage lesen:
www.fw-dossenheim.de